

Visp



Quecksilberbelastung des Grossgrundkanals und der umliegenden Böden

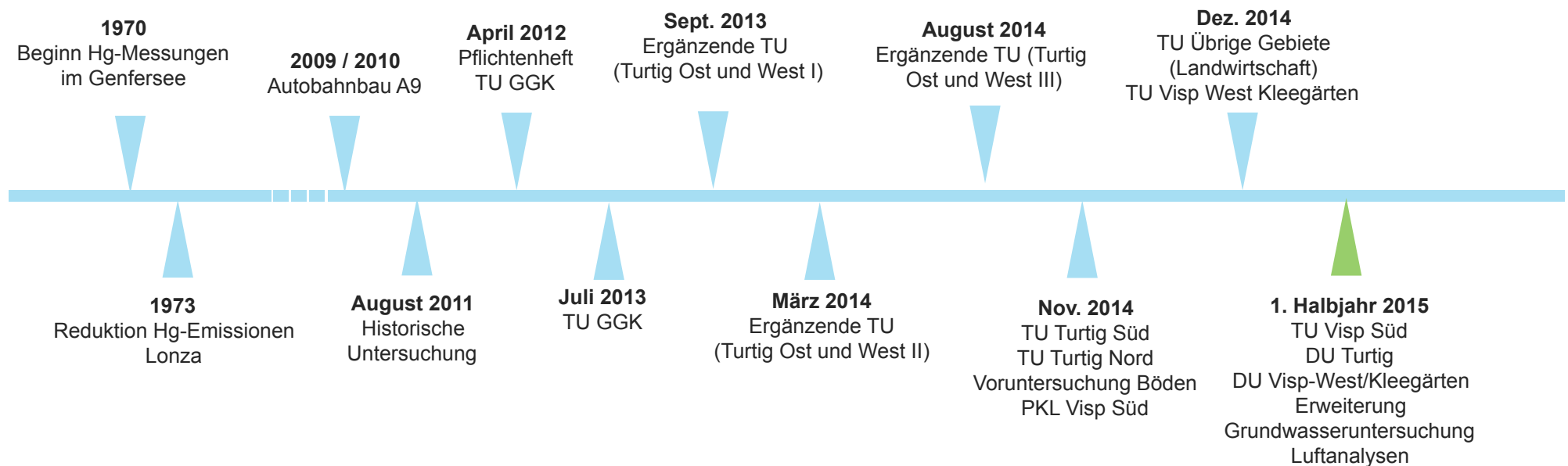
21.5.2015, 22. Forum Medizin und Umwelt, Solothurn

Rémi Luttenbacher, Leiter Umweltprojekte

, / © Lonza

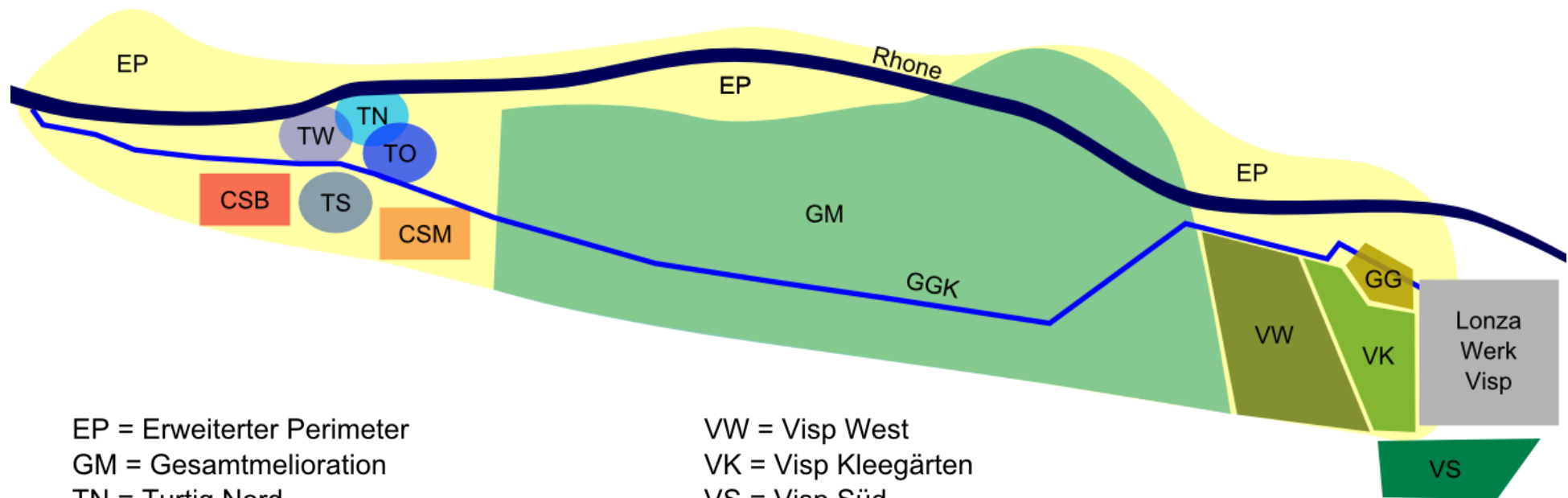
Lonza

Quecksilber – Aufarbeitung einer Industriegeschichte



GGK = Grossgrundkanal
 TU = Technische Untersuchung
 DU = Detailuntersuchung
 PKL = Pensionskasse der Lonza

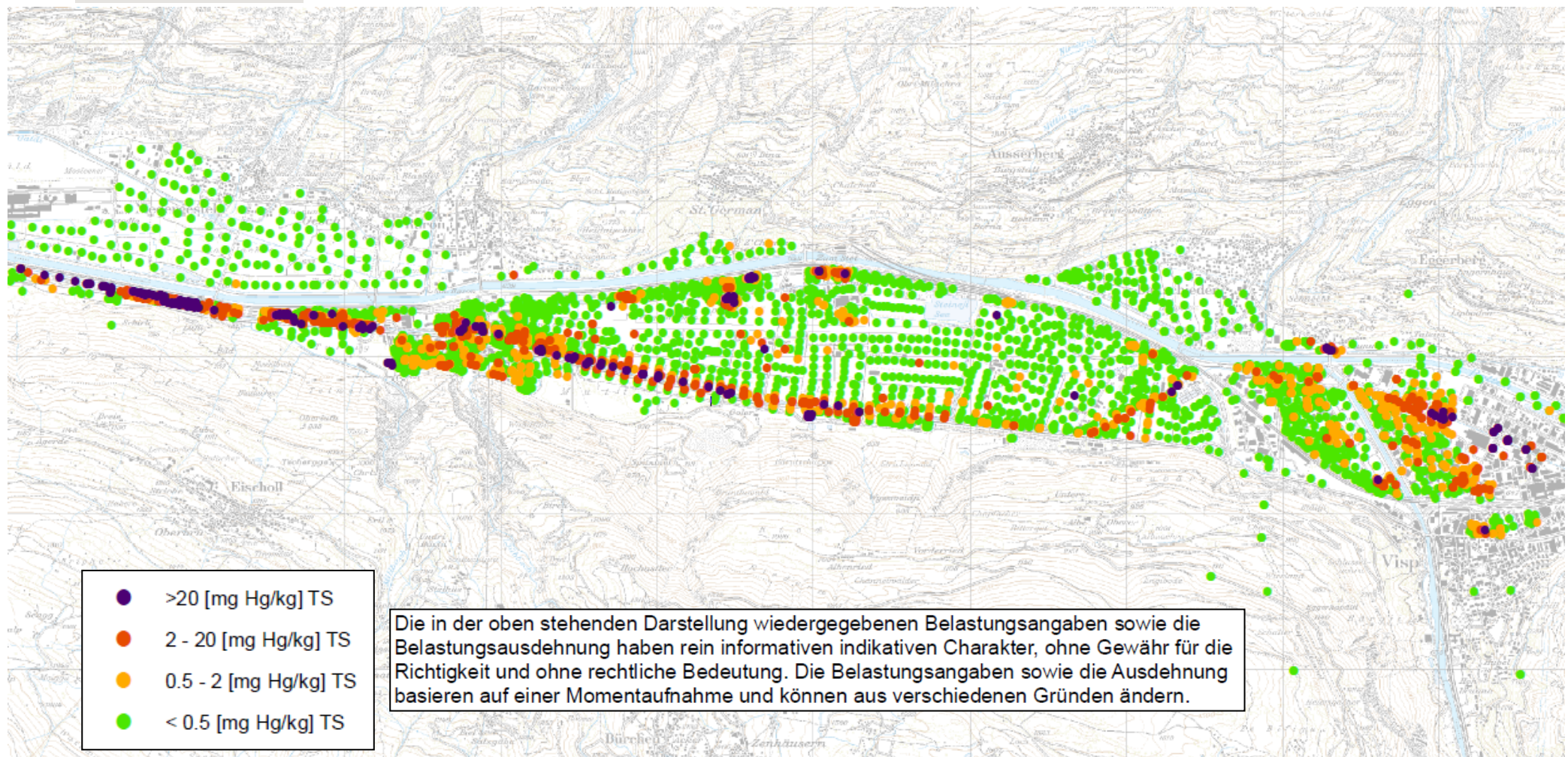
Gesamtprojektübersicht (schematisch)



EP = Erweiterter Perimeter
 GM = Gesamtmelioration
 TN = Turtig Nord
 TO = Turtig Ost
 TW = Turtig West
 TS = Turtig Süd
 CSB = Campingplatz Simplonblick
 CSM = Campingplatz Santa Monica

VW = Visp West
 VK = Visp Kleegärten
 VS = Visp Süd
 GG = Grossgrund
 GGK = Grossgrundkanal

Gesamtüberblick der Quecksilbergehalte sämtlicher Analysen (Stand 16.2.2015)



Siedlungsgebiete: von 469 untersuchten Parzellen sind 71 sanierungsbedürftig

Einstufung (mg Hg/kg)	Anzahl Parzellen (parzellenscharfe Beprobung)*		
	Visp West/ Kleegärten	Turtig/Raron	Total
>5	10	25	35
>2 – 5	12	24	36
>0.5 – 2	54	50	104
≤0.5	166	128	294
Total	242	227	469

* In der Tabelle nicht enthalten sind die Ergebnisse der Voruntersuchungen in Visp südlich der Bahnlinie.

Übrige Gebiete – Linientransekte entlang des Grossgrundkanals: Bei 19 von 316 Linientransekten sind Belastungen über dem Sanierungsgrenzwert gemessen worden



Einstufung (mg Hg/kg)	Anzahl Transekte
>20	19
>5 – 20	70
>2 – 5	45
>0.5 – 2	50
≤0.5	132
Total	316

GGK_Transekte

- 0.1 - 0.5 mg/kg
- > 0.5 - 2.0 mg/kg
- > 2.0 - 5.0 mg/kg
- > 5.0 - 20.0 mg/kg
- > 20.0 mg/kg

- Länge der Linientransekte: von 50 bis 100 m
- Abstand vom Rand der Unterhaltspiste bzw. der Böschungsoberkante des GGK: 2, 12 und 32 m; in Einzelfälle noch 52 m

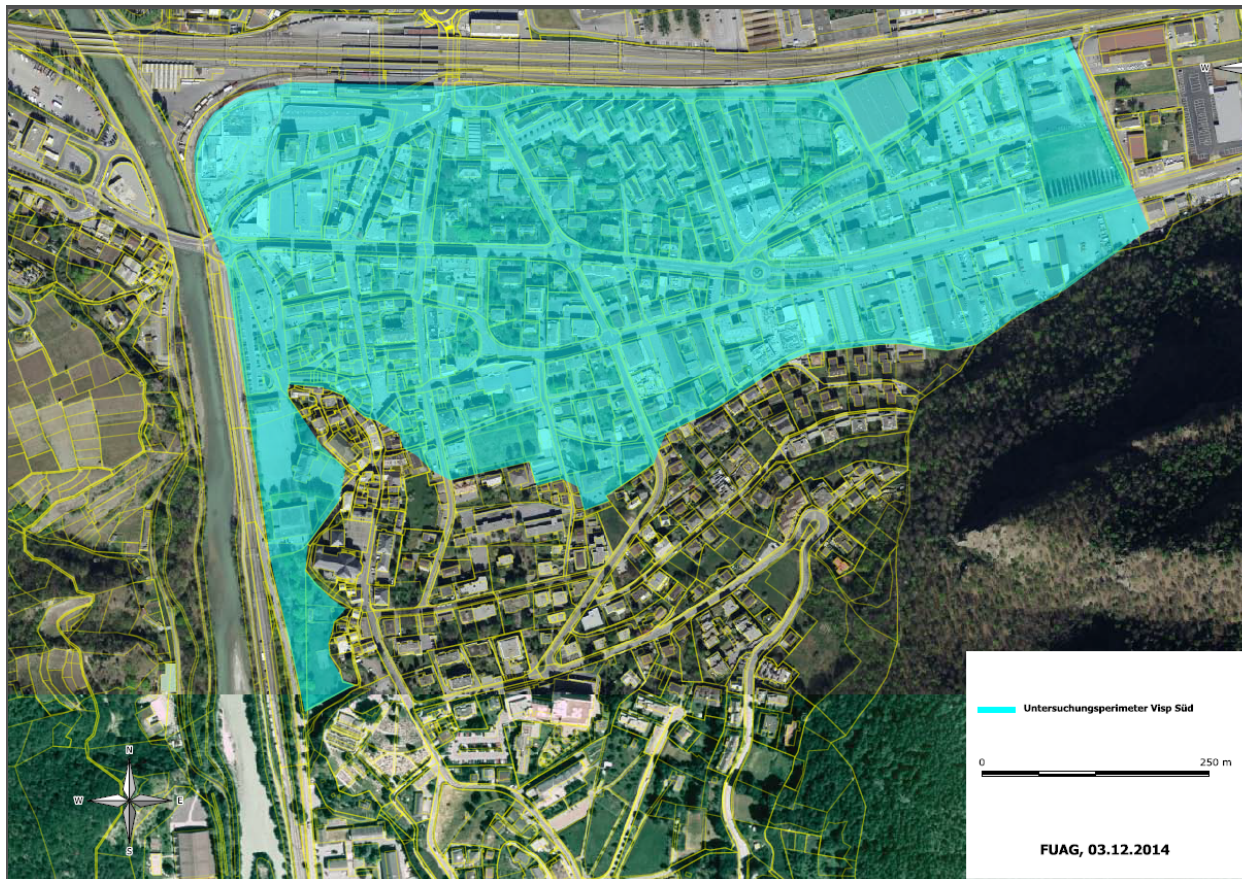
Weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen:

Bei 4 von 752 Probenahmestandorten sind Belastungen über dem Sanierungsgrenzwert gemessen worden

Anzahl Probenahmestandorte*									
Einstufung (mg Hg/kg)	Übrige Gebiete Gesamtmelioration			übrige Gebiete Erweiterter Perimeter					Total
	Visp	Baltschie- der	Raron	Lalden	Baltschie- der	Raron	Nieder- gesteln	Steg	
>20	1	1	2	0	0	0	0	0	4
>5 – 20	0	0	4	0	0	0	0	0	4
>2 – 5	2	0	6	0	0	1	0	0	9
>0.5 – 2	7	1	18	0	0	0	2	0	28
≤0.5	98	123	286	3	33	28	107	29	707
Total	108	125	316	3	33	29	109	29	752

*Linientransekte entlang des GGK nicht berücksichtigt

Technische Untersuchung (TU) Visp Süd



- Aufgrund Entdeckung Belastungen auf PKL-Liegenschaften im November 2014
- TU in zwei Etappen Ende März 2015/Anfang Mai 2015 durchgeführt (ca. 120 Beprobungsstandorte)
- Bericht TU bis Juni 2015

Weitere laufende und geplante Aktivitäten (Auszug)

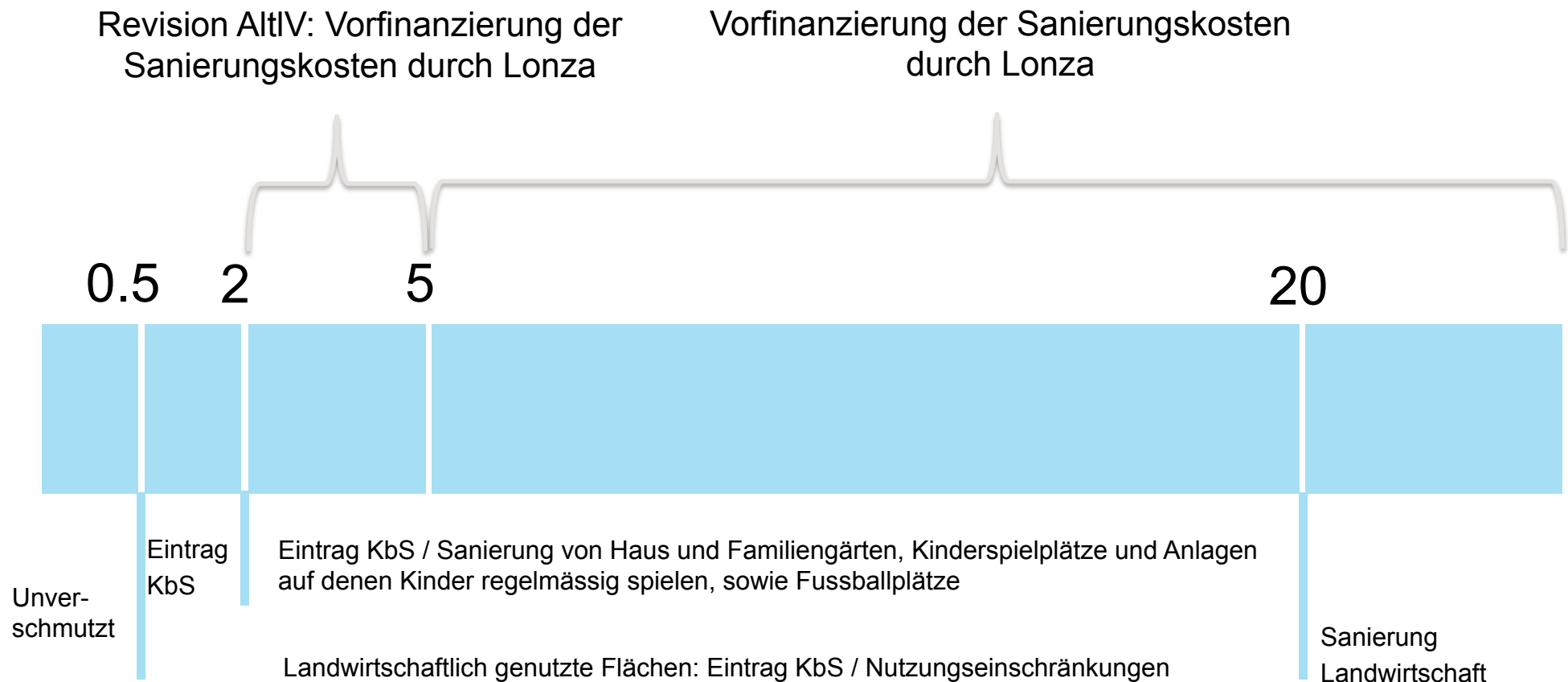
■ Siedlungsgebiete

- Technische Untersuchung Lonza- bzw. ehemaliger Lonza-Parzellen
- Detailuntersuchung Parzellen mit Belastung $> 2 \text{ mg/kg Hg}$ → vertikale Ausdehnung der Belastung
- Ableitung von Sanierungszielen für die Schutzgüter Boden und Grundwasser auf Basis der Detailuntersuchung und der Grundwasserüberwachung
- Luftanalysen durch UNI-Basel. Durchführung Sommer 2015
- Speziierung Hg durch ETH ZH (in welcher Form liegt das Hg vor), Mobilität?

■ Landwirtschaftszonen

- Eingrenzung der Belastung mittels geostatistischer Analyse
- Nach Bedarf, zusätzliche Untersuchungen zur Erhöhung der Beprobungsdichte
- Sanierung der Flächen mit $>20 \text{ mg Hg/kg}$

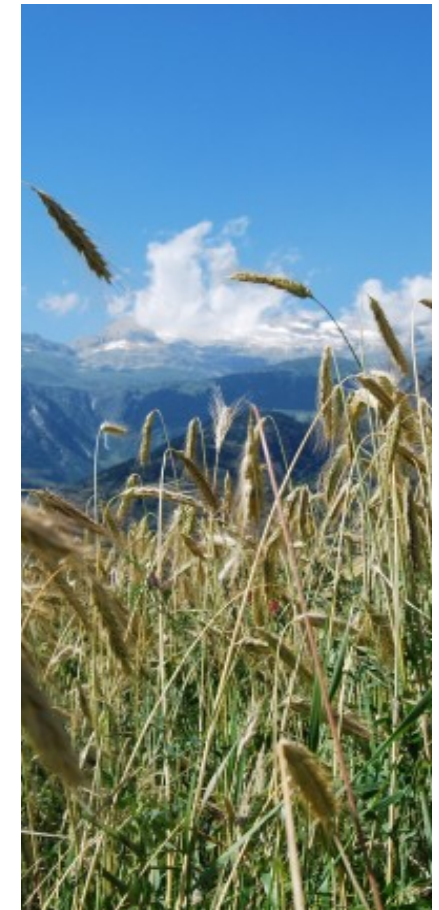
Revidierte Altlastenverordnung



KbS: Kataster der belasteten Standorte

Gesundheitliche Auswirkungen

- Bislang sind in der Region keine quecksilberbedingte, gesundheitlichen Probleme bekannt.
- Alle Analysen (Früchte, Gemüse, Fleisch, Roggen...) befinden sich unterhalb der festgelegten Werten.
- Ausnahme Fische im GGK → Fischereiverbot im GGK.
- Gutachten über die potenziellen, gesundheitlichen Auswirkungen wird für die lokale Bevölkerung im Auftrag von Kanton durchgeführt.
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) bestätigt die Studie, dass das Essen von Gemüsen aus belasteten Gärten für die Gesundheit nicht kritisch ist.



Rasche, nachhaltige sowie korrekte Lösungen

- Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.
- Begleitung der Sanierung durch Fachexperten.
- Beaufsichtigung durch die zuständigen Behörden.
- Rasche Lösungen:
 - Vorfinanzierung der technischen Untersuchungen zwischen Visp und Niedergesteln im vereinbarten Perimeter.
 - Vorfinanzierung der gesetzlich notwendigen Sanierungen zwischen Visp und Niedergesteln im vereinbarten Perimeter.
- Einbezug der Eigentümer bei der detaillierten Sanierungsplanung.
- Ziel: Beginn der Sanierungen im Herbst 2015.

